

Versteckte Vergangenheit – Über den Umgang mit der NS-Zeit in Köln

Dieser Sammelband wurde herausgegeben vom Kölner EL-DE-Haus, dem NS-Dokumentationszentrum, das inzwischen weit über die Stadtgrenzen hinaus Bekanntheit erlangt hat. Mein Beitrag befasste sich mit „Symbolen und Objekten der NS-Zeit in der Gegenwart“. Es ist erschreckend, wie aktuell der 1994 festgehaltene Befund auch heute noch ist:

„Die modernen Industriegesellschaften der westlichen Welt leben in einer manifesten Krise. Die Menschen leiden unter den Folgen einer rasanten Modernisierung von Wirtschaft und Technik. Hedonismus und Materialismus, zunehmende Skepsis gegenüber den ehemals sinnstiftenden Bindekräften der Kirchen und anderer sozial-karitativer Einrichtungen, weitgehende Zerstörung hergebrachter Lebens- und Zivilisationsformen, Kommerzialisierung des Lebens und die Freisetzung kultureller Traditionen haben das Gemüt vieler Menschen in helle Aufregung versetzt. Hinzu kommt eine eher diffuse Angst vor der unmittelbaren Zukunft in einer ungewissen europäischen Einheit (...) Von diesem keineswegs rasch zu behebbenden Dilemma profitieren derzeit rechtsextreme Parteien in Europa. Ohne die innere Krise der europäischen Demokratien hätten sie keinen Nährboden für ihre rückwärtsgewandten (...) Vorstellungen, Das gilt im Übrigen auch unter anderen Vorzeichen für außereuropäische Länder – wie etwa Russland.“ (S. 332)